



100 Prozent elektrisch

Der CUPRA UrbanRebel Concept in Bewegung

- > Der in München vorgestellte Prototyp geht mit Dr. Werner Tietz am Steuer zum ersten Mal auf die Strecke
- > Dank seiner maximalen Leistung von 320 kW beschleunigt das Fahrzeug in 3,2 Sekunden von 0 auf 100 km/h.
- > «Der CUPRA UrbanRebel zeigt auf beeindruckende Weise, dass Elektrifizierung und Leistung perfekt zusammenpassen»

Martorell/Cham, 17. November 2021 – Es war die Überraschung der Internationalen Automobilausstellung (IAA) in München: CUPRA präsentierte seine neue Designvision mit einem vom Rennsport inspirierten Showcar, das die Grundlage für ein neues, 100% elektrisches Stadtauto bildet. Aber der CUPRA UrbanRebel Concept ist mehr als nur ein Showcar. Zum ersten Mal sehen wir ihn auf der Teststrecke, gefahren vom Vice-President for R&D von CUPRA, Dr. Werner Tietz.

-Vom Autosalon auf die Rennstrecke. Das neue CUPRA Konzeptfahrzeug ist die bisher radikalste Interpretation der Marke seit ihrer Enthüllung; ein Fahrzeug, bei dem Elektrifizierung auf Nachhaltigkeit und Leistung trifft. Und um das zu beweisen, gibt es nichts Besseres, als ihn vom Autosalon auf die Rennstrecke zu bringen und sich hautnah von seiner Rennsport-DNA zu überzeugen.

-0–100 km/h in 3,2 Sekunden. Der Wagen erreicht 100 km/h in etwas mehr als drei Sekunden. Der Schlüssel dazu sind die beiden Motoren, die die gesamte Leistung liefern, kombiniert mit dem Nervenkitzel, der beim Fahren eines vollelektrischen Fahrzeugs aufkommt. «Der CUPRA UrbanRebel ist ein mutiges Statement der Marke und zeigt, dass Elektrifizierung nicht langweilig sein muss», erklärt der Vice-President for R&D von CUPRA. «Das Auto bietet eine konstante Leistungsabgabe von 250 kW und liefert eine maximale Leistung von 320 kW, um das Maximum aus sich herauszuholen. Es macht wirklich Spass, damit zu fahren», fügt Werner Tietz hinzu.



-Aerodynamik auf der Rennstrecke. Der CUPRA UrbanRebel Concept wurde so konzipiert, dass der Luftwiderstand durch grosse Luftein- und -auslässe und einen übergrossen Spoiler minimiert wird. Obwohl das Auto 4 Meter lang und 144,4 cm hoch ist, liegt es dank seiner Aerodynamik gut auf der Strecke, hat viel Grip und verliert auch in Kurven nichts an Stabilität. «Die einzigartige Fahrwerks- und Lenkungsabstimmung des CUPRA sorgt für ein sehr präzises Handling und ist das Vorbild für die Serienproduktion», so Werner Tietz abschliessend.

CUPRA ist eine unkonventionelle Challenger-Marke, die sich durch ihre modernen Fahrzeuge, Stilbewusstsein und zeitgenössische Performance definiert. Seit der Etablierung als eigenständige Marke im Jahr 2018 hat CUPRA einen eigenen Firmensitz sowie eine Rennwagenschmiede in Martorell (Barcelona) und unterhält zudem ein weltweites Netz spezieller Verkaufspunkte.

2020 konnte CUPRA seinen Aufwärtstrend mit einem Wachstum von 11 Prozent und 27.400 verkauften Fahrzeugen weiter steigern. Das verdankt die Marke dem grossen Erfolg des CUPRA Ateca und des CUPRA Leon sowie der Markteinführung des CUPRA Formentor – des ersten eigenständig konzipierten und entwickelten Modells der Marke. 2021 soll die Einführung der Plug-in-Hybrid-Versionen des CUPRA Formentor und des CUPRA Born als erstes vollelektrisches Modell der Marke beweisen, dass sich Elektrifizierung und Sportlichkeit perfekt ergänzen können.

CUPRA wird dieses Jahr an der vollelektrischen SUV-Offroad-Rennserie Extreme E teilnehmen. Zudem ist CUPRA offizieller und exklusiver Mobilitätspartner des FC Barcelona und Hauptsponsor der World Padel Tour. Die CUPRA Markenbotschafter gehören zur sportlichen Elite und identifizieren sich mit den Werten der Marke – darunter etwa der deutsche Torwart Marc ter Stegen, der schwedische Rennfahrer Mattias Ekström und fünf der weltweit besten Padel-Tennis-Spieler.

CUPRA Pressekontakt

Karin Huber
PR-Managerin
AMAG Import AG
Alte Steinhauserstrasse 12 + 16
6360 Cham
Telefon: +41 56 463 98 08
E-mail: karin.huber@amag.ch
www.cupraofficial.ch
www.seatpress.ch